



# Die Schweiz unterstützt Sport-Deklaration gegen Russland

**Bern, 09.03.2022 – Ein Nationenkollektiv, darunter die Schweiz, fordert die internationalen Sportverbände zu wirksamen Massnahmen gegen Russland und Belarus und zur Unterstützung des ukrainischen Sports auf. Sportministerin Viola Amherd hat die Deklaration im Namen der Schweiz unterschrieben.**

Sportministerinnen und Sportminister sowie Staatssekretärinnen und -sekretäre für Sport aus Europa, Nordamerika, Asien und Ozeanien haben an einer virtuellen Konferenz den bewaffneten Angriff Russlands auf die Ukraine als «verabscheuungswürdigen und eklatanten Verstoss» gegen Russlands internationale Verpflichtungen verurteilt. Die Achtung der Menschenrechte und friedliche Beziehungen zwischen den Nationen bilden die Grundlage des internationalen Sports.

Das Nationenkollektiv hat sich auf folgende Grundsätze festgelegt:

- Russland und Belarus sollen keine internationalen Sportveranstaltungen mehr ausrichten dürfen.
- Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, Mannschaften sowie Funktionärinnen und Funktionäre, welche die beiden Staaten vertreten, sollen von Wettkämpfen in anderen Ländern ausgeschlossen werden.
- Wo möglich, sollen Massnahmen gegen sportbezogene Investitionen wie Sponsoring und finanzielle Unterstützung mit Verbindungen zum russischen Staat ergriffen werden.

Die unterzeichnenden Nationen fordern alle internationalen Sportverbände auf, sich diesen Grundsätzen anzuschliessen und unterstützen jene ausdrücklich, die bereits in diesem Sinne handeln. Die Einschränkungen sollen so lange gelten, bis eine Zusammenarbeit nach den Grundprinzipien des Völkerrechts wieder möglich ist.

Ebenso ermutigen die unterzeichnenden Länder die Sportverbände, weiterhin ihre Solidarität mit dem ukrainischen Volk zu zeigen, dies unter anderem mit Massnahmen, die es ermöglichen, dass der ukrainische Sport weitergeführt werden kann.

Für die Schweiz hat Matthias Remund, Direktor des Bundesamts für Sport BASPO, an der Konferenz teilgenommen. Er vertrat die Schweizer Sportministerin Viola Amherd, welche die Deklaration ebenfalls unterschrieben hat.

[weiterführende Informationen](#)

**Deklaration**

**Adresse für Rückfrage**

**Kommunikation BASPO**

**+41 58 467 61 33**

**Herausgeber**

**Generalsekretariat VBS**

**BASPO - Bundesamt für Sport**